

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

ZI.24.553-Präs.A/70

Wien, am 3. Februar 1970

Anfrage Nr. 1495 der Abg. Pay und Gen.  
betreffend Umfahrung der Gemeinde Wildon.

1502 / A.B.  
zu 1495 / J.

Präs. am 4. Feb. 1970

5-fach

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Alfred MALETA

Parlament  
1010 Wien

-----

Auf die Anfrage, welche die Abg. Pay und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 4. Dezember 1969 betreffend Umfahrung der Gemeinde Wildon an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Da der Ausbau der Grazer Bundesstraße zwischen Graz und Wildon einschließlich der Umfahrung von Wildon als leistungsfähige Autostraße zufolge der vielen Ortsdurchfahrten nur mit verhältnismäßig großen Kostenaufwand durchführbar ist, wird der Bau der Phyrn-Autobahn im Abschnitt Graz-Bachsdorf vorgezogen. Durch die Verlagerung des Fernverkehrs auf die Autobahn wird zukünftig die Grazer Bundesstraße in diesem Bereich nur dem Ortsverkehr dienen. Es ist daher eine Umfahrung von Wildon im Zuge der Grazer Bundesstraße entbehrlich. Die Projektierungsarbeiten für den Autobahnabschnitt Graz-Bachsdorf sind bereits im Gange. Mit dem Bau der Autobahn könnte nach Maßgabe der finanziellen Mittel etwa in zwei Jahren begonnen werden.

Dessen ungeachtet sind jedoch zur Gewährleistung der Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der Grazer Bundesstraße eine Reihe von Maßnahmen vorgesehen. Hierunter fällt der verkehrsgerechte Umbau bzw. Ausbau der Kreuzung Grazer Bundesstraße - Landesstraße Nr. 170, der sogenannte "Knoten Wildon-Nord".

zu Z1.24.553-Präs.A/70

- 2 -

Durch die Anlage einer mittleren Wartespur auf der Bundesstraße und Versteilung des Kreuzungswinkels soll eine entscheidende Verbesserung des Verkehrsflusses erreicht werden. Die Baudurchführung ist im Jahre 1970 vorgesehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. K. ...', is written diagonally on the right side of the page.